

Die Seele ist die Rettung

Viele Menschen glauben nicht an eine menschliche Seele, zum einen, weil sie sie sich nicht vorstellen können, zum anderen, weil sie nicht bewiesen ist. Gläubige Menschen jedoch bestätigen gerne, dass sie an die Existenz einer Seele glauben, doch auch sie haben keine Belege und keine konkrete Erklärung, eher ein diffuses Verständnis, was die Seele sein könnte. Und die wenigsten Menschen versuchen, eine Seele wirklich verstehen zu wollen. Es reicht ihnen, entweder nicht daran zu glauben oder an irgendetwas zu glauben, das wir Seele nennen.

Dabei dürfte klar sein, wenn es eine Seele gibt, bzw. der Mensch eine Seele hat, dann hat diese Einfluss auf das Leben und die Existenz als Ganzes, vermutlich massiven und nachhaltigen Einfluss. Wir sollten daher etwas genauer verstehen, was Seele ist.

Seele, was ist das ?

Ich will versuchen, die Seele und ihre Auswirkungen auf die Menschen konkreter zu beschreiben.

Allgemein sagt man, dass der Mensch aus Körper, Geist und Seele besteht. Der Körper ist unsere materielle Form und der Geist sind unsere Gedanken und Emotionen. Was ist dann die Seele ?

Das menschliche Wesen hat einige Kultur übergreifende Besonderheiten, die sich mit naturwissenschaftlichen Theorien schlecht erklären lassen. Zu diesen Besonderheiten gehören das Lachen und das Weinen. Es gehören dazu das Singen und das Tanzen, und es gehören dazu die Gefühle und die Kraft der Liebe und der Freude. Es handelt sich dabei um spontane Empfindungen, die über unsere materielle und wissenschaftlich messbare Welt hinausgehen und für die biologische Existenz nicht notwendig sind, also evolutionär betrachtet irrelevant sind. Diese Empfindungen unterscheiden den Menschen vom Tier (weswegen der Mensch u.a. nicht vom Tier abstammen kann).

Zu den Besonderheiten des Menschen gehören auch seine Begabungen und Talente. Jeder Mensch hat sie, jeder kann etwas ganz besonders gut oder leicht. Sie sind oft verbunden mit einer speziellen Kreativität oder Intuition. Das sind Energien, die einfach so da sind, ohne dass wir wissen, woher sie kommen.

Ich schreibe all dies der Seele zu und verstehe sie als Ursprung des Selbstes, das eine Verbindung zur Schöpfung und zu Gott besitzt. Die Seele verkörpert all das, was Gott dem einzelnen Menschen als Grundausstattung mit gibt, damit er ein „Gott gefälliges“ Leben führen kann. Also ein friedvolles, glückliches und gesundes Leben, das den Gesetzen Gottes (bzw. des Universums) folgt.

Die Seele ist daher die göttliche Existenz des Menschen, die Liebe, Freude und Harmonie verkörpert und sich im und durch den Menschen ausdrücken (sprich: leben) möchte.

Anmerkung: Forscher haben versucht, die Seele zu messen, indem sie Menschen gewogen haben, vor dem Tod und unmittelbar danach. Sie haben tatsächlich eine Differenz von wenigen Gramm gefunden. Diese Denke ist in meinen Augen genauso hirnrissig, wie der Versuch, sich einfrieren zu lassen mit der Hoffnung, später mit neuen medizinischen und technologischen Möglichkeiten weiter zu leben.

Man sagt, dass kleine Kinder, die in einem liebevollen und friedlichen Umfeld aufwachsen, noch ganz aus ihrer Seele heraus leben und empfinden. Sie lachen, weinen, singen, tanzen, sind intuitiv und spontan, kennen nur den Augenblick und können enorm kreativ und fantasievoll sein. Sie brauchen und geben Liebe und folgen daher dem Willen Gottes, der ihnen das Leben gegeben hat, damit sie sich daran erfreuen.

Jesus sagte: „Seid wie die Kinder und Euer ist das Himmelreich.“

Wir wissen nur zu gut, dass es nur sehr wenige Kinder gibt, die voll und ganz ihre Seele ausleben können. Die meisten geraten schon sehr früh in die Erziehungsmühlen der Gesellschaft und werden von ihren seelischen Eigenschaften getrennt. Es scheint wichtiger, sie zu guten, braven und erfolgreichen Bürgern zu machen, die den menschlichen Regeln und Gesetzen folgen, als ihre Seele zu beachten und ihre Talente und ihre Freude zu fördern. Ganz zu schweigen von den vielen Kindern, denen schon früh Gewalt angetan wird, und die so einen fremd verschuldeten Bruch der Seelenverbindung erleiden.

Gott hat dem Menschen einen freien Willen gegeben. Dieser freie Wille wird von den allermeisten Menschen so interpretiert, dass sie sagen, ich will tun, was ich will. Das Motto lautet: „Ich will.“

Und gewollt wird dann das, was zu gesellschaftlichem Erfolg und entsprechender Anerkennung führt. Und das bedingt leider allzuoft Egoismus, Rücksichtslosigkeit, Lüge und Gier. Auf der Strecke bleiben all die oben beschriebenen Eigenschaften der Seele. Mit der Folge, dass die Verbindung zur eigenen Seele verkümmert oder gar abreißt.

Ich glaube, es ist nicht übertrieben, zu behaupten, dass es auf dieser Erde ungezählte seelenlose Menschen gibt. Menschen ohne Freude, Liebe, Harmonie, die nicht lachen und nicht weinen, die ihre Talente nicht einmal kennen und ohne Mitgefühl für ihre Mitmenschen nur dem eigenen Egoismus dienen, der ihnen vorgelebt und eingebläut wurde. Sie sind in der Hand Satans, sie folgen seinem Willen. Und der ist Gottes Willen entgegen gesetzt und führt weg von der Seele.

Gottes Wille ist, dass der Mensch seine seelischen Eigenschaften lebt und damit ein Leben mit und bei Gott. Ein solches Leben qualifiziert ihn dazu, nach dem Tod zu Gott zurück zu kehren und im Paradies zu verbleiben. Während auf der Erde die seelenlosen Geister mit allen negativen Konsequenzen zu recht kommen müssen, die sich aus einer Trennung vom seelischen Ursprung ergeben: Krankheiten, Gewalt,

Lügen und Betrug, Kriege, Elend, Unglück und maßlose Unzufriedenheit.

Man sagt, Seelen, und speziell Kinderseelen, seien sehr zerbrechlich. Doch sind es nicht die Seelen selbst, die zerbrechen, sondern die Verbindung zu ihnen. Schockierende Erlebnisse und Erfahrungen können genauso dazu führen, dass sich der Mensch von seiner Seele trennt, wie es langsame und kontinuierliche Erziehung und Sozialisation vermag. Eine verletzte oder vernachlässigte Seele zieht sich zurück und wird entweder nur noch unterschwellig oder gar nicht mehr wahrgenommen. So kann aus einem vergewaltigten Kind ein freud- und liebloser, deprimierter Mensch oder gar ein seelenloser und unbarmherziger Vergewaltiger werden.

Wenn der Mensch Körper, Geist und Seele ist, dann kann ein zufriedenes und glückliches Leben nur entstehen, wenn alle drei Teile harmonisch vereint sind. Wenn sich menschliches Denken und Handeln an der eigenen Seele und damit an der göttlichen Existenz orientieren, anstatt an künstlich erzeugten Bedürfnissen, die sich alle spätestens mit Ende des irdischen Lebens als platzende Blase herausstellen.

Aus der Seele und dem darin verankerten göttliche Willen entspringt Lebensfreude und Lebensenergie. Schneidet man sie ab, folgt konsequenterweise Krankheit, Siechtum und Depression. Einigen gelingt es, diese Konsequenzen mit gesellschaftlichen Erfolgen zu überdecken. Aber eben nur das, sie bleiben unterschwellig existent. Und ein wirklich glückliches Leben ist niemandem beschieden, der seelenlos lebt. Leider spüren und wissen diejenigen meistens nicht, dass sie seelenlos vegetieren, weil sie ihre Seele nicht kennen. Sie halten sich für glücklich und zufrieden und belügen sich selbst. Aber sie wissen es eben nicht.

Ich glaube, dass Krankheit und speziell Krebs, eine Folge von einer Disharmonie zwischen Körper, Geist und Seele ist. Und zwar bei solchen

Menschen, die noch nicht von ihrer Seele getrennt sind, sondern sie „rufen“ hören, ohne jedoch zu reagieren. Sie leben gegen ihre Seele und werden krank.

Seelenlose Menschen dagegen werden weniger krank, weil bei ihnen gar keine Disharmonie möglich ist. Sie funktionieren auf Basis von Körper und Geist und sind folgerichtig ohne Freude, Liebe, Talent und voller Egoismus. Sie haben keinen inneren seelischen Konflikt, der denjenigen zu schaffen macht, die krank werden.

Man schaue zunächst einmal sein eigenes Leben an, und dann die aktuellen Mitmenschen. Und vor allem schaue man auf die Entwicklung. Wieviel wahre Lebensfreude und Liebe ist in dieser Welt ? Und wieviele Menschen geistern orientierungslos durch ihr Leben, ohne eigenen Willen, ohne Intuition, ohne ihre Talente zu leben. Aber auf stetiger hoffnungsloser Suche nach Glück und Zufriedenheit.

Die Zahl der depressiven Erkrankungen und der Immun-Erkrankungen wie Krebs oder Allergien nehmen beständig zu, trotz der angeblichen Fortschritte in der Medizin. Das körperlich-geistige Abwehrsystem funktioniert nicht mehr, es ist orientierungslos.

Das wäre nicht notwendig. Jeder hat einen freien Willen und kann sich jederzeit umentscheiden. Man muss nur die Bedeutung der Seele erkennen.

Das Jüngste Gericht einmal anders formuliert

Stellen Sie sich vor, sie sind nach ihrem irdischen Tod im Jenseits angekommen und werden folgendes gefragt:

„Wie war Dein Leben ? Was hast Du getan ? Was hast Du aus Dir gemacht, aus Deinen Talenten, Fähigkeiten, Intuitionen ?“

Hast Du Dich Deines Dir geschenkten Lebens erfreut und hast Du die Freude und Liebe Gottes weiter gegeben ? Warst Du dankbar ? Hast Du auf Deine Seele geachtet ?

Nein, es wird kein göttliches Gericht geben. Gott ist kein Richter. Es wirkt das Gesetz der Resonanz. Du bekommst (erntest), was Du gesät hast !

All die seelenlosen, böartigen, egoistischen und von Satan besessenen Zombies, die auf der Erde ihr Unwesen treiben, werden ernten, was sie säen. Und all diejenigen, die ihre Seele beachten und in Harmonie leben, werden ebenfalls entsprechend honoriert. So ist das universelle Gesetz und so ist Gottes Wille.

Und jeder Mensch kann frei entscheiden !

Man darf nun einmal raten, welche Menschen am Tag der Erlösung und Wiederkehr Jesu von der Erde ins Paradies entrückt werden ? Die Seelenlosen sind verloren, obwohl Gott jedem die Chance gibt, bis zuletzt umzukehren. Doch nach heutiger realistischer Einschätzung dürfte dies nicht die Mehrheit sein. Die Welt entwickelt sich zusehends in ein seelenloses Irrenhaus, das dem Untergang geweiht ist, ja diesen selbst herbeiführt. Das ist über deutlich erkennbar, wenn man nicht geistig verblendet (fehl geleitet / manipuliert) ist.

Die Menschen mit Zugang zu Ihrer Seele dürfen sich hingegen freuen. Und dazu gehören alle kleinen Kinder. Sie werden in einer neuen Welt von beseelten Menschen leben, in der Liebe und Freude und Harmonie herrschen. Eine Welt ohne Gewalt und Kriminalität und Lügen. Kaum vorstellbar in heutiger Zeit.

Und nochwas zur Zukunft der beseelten Menschen

Die technologische Entwicklung führt die Menschheit mit rasantem Tempo in die totale Digitalisierung. Den wenigsten ist klar, welche Welle da auf sie zurast. Roboter, virtuelle Realitäten und Künstliche Intelligenz werden das Leben vollständig verändern und die Kontrolle übernehmen.

Den informierten Menschen macht dies zunehmend Angst, denn sie fühlen sich unfähig und hilflos, diese Entwicklung zu beeinflussen, und manche befürchten gar, der Mensch wird überflüssig und ersetzt von quasi intelligenten Maschinen.

Und diese Angst ist berechtigt. Intelligente Roboter sind dem Menschen in vielen Aspekten, insbesondere in den rationalen, massiv überlegen. Sie sind stärker, ausdauernder, billiger, werden nicht krank und brauchen keine Pausen oder Urlaub. Sie sind nicht vergesslich und denken und entscheiden rationaler, schneller und besser. Ja, sie werden sogar Emotionen lernen und zu beliebten Haus- und Lebensgefährten. Sie haben das Potenzial, Menschen und Haustiere als Partner zu ersetzen. Man muss sie nicht beaufsichtigen, sie müssen nicht essen und trinken und man kann sie bei Bedarf abschalten.

In einer digitalisierten Welt spricht so ziemlich alles für Maschinen und wenig für vergessliche, müde und emotional instabile Menschen.

Als Warnung sei daher gesagt, dass alle Menschen, die sich mit Geist und Körper auf diese digitale Ebene begeben und reduzieren, indem sie den Menschen als ausschließlich materielles Wesen betrachten, das man behandeln kann wie eine Maschine, sei es medizinisch, psychologisch oder ökonomisch: Sie werden verlieren, verzweifeln und überflüssig !

Die Gesellschaft ist auf dem besten Wege der Gleichmacherei und weiteren Reduzierung der Massen auf unnütze Esser, die man nur noch als brave Konsumenten oder gar nicht mehr braucht. Mit einem Chip

unter der Haut sind sie wie Schlachtvieh, das man als Nummer betrachtet.

Es steht zu befürchten, dass seelenlose Menschen diesem Treiben ohne Widerstand nachgeben und sich so durch Maschinen ersetzen lassen und defacto überflüssig und unnütz werden.

Es besteht aber nun gerade wegen dieser Entwicklung berechnete Hoffnung, dass eine große Anzahl an Menschen ihre Seele wieder entdeckt und auch wieder entdecken kann, weil die Digitalisierung selbst den notwendigen Rahmen schafft.

Wenn Maschinen die Arbeit übernehmen und Menschen arbeitslos werden, dann können sie entweder in Depression verfallen und vegetieren oder sie erkennen ihre menschlichen Potenziale und Möglichkeiten, die ihnen durch ihre Talente, Befähigungen und Kreativität gegeben ist. Sie haben nun Zeit und Geld (das bedingungslose Grundeinkommen wird kommen müssen), sich diesen seelischen Aspekte zu widmen und eine andere Lebensform, als die der stupiden abhängigen Arbeit zum Gelderwerb zu widmen.

Aus der seelischen und schöpferischen Existenz des Menschen heraus erwachsen ganz neue Perspektiven des Zusammenlebens, des sich gegenseitigen Helfens und kreativen Entwickelns. Seelische Eigenschaften, Freude und Liebe können das Leben bereichern und den Menschen so von seiner digitalen Maschinenkonkurrenz abheben. Natürlich sind Maschinen dem Menschen in Dingen überlegen, die man digitalisiert betreiben kann. Aber seelische Eigenschaften werden Roboter und Computer niemals haben können. Denn die sind nur dem Menschen von Gott gegeben.